

“Protect the Protest!” – Weltweite Protest- bewegungen unter Druck

Alle besitzen das Recht, friedlich zu demonstrieren. Protest hat eine starke transformative Kraft und kann ein bedeutsames Instrument zur Wahrung der Menschenrechte und zur Verringerung von Ungerechtigkeiten sein. Sowohl die Wut über soziale Ungerechtigkeiten oder fehlende Gleichberechtigung als auch die Angst vor Freiheitseinschränkungen oder dem Klimawandel treiben die Menschen auf die Straße.

Der Protest ist ein effektives Mittel, um Aufmerksamkeit auf bestehende Probleme zu lenken. Dieses Recht wird durch die Menschenrechte der Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Meinungsfreiheit gewährleistet und ist wichtiger Bestandteil von Demokratie. Leider ist weltweit eine zunehmende Bedrohung dieses Rechts auf Protest zu beobachten.

Die Veranstaltung vertieft das Verständnis für globale Proteste und „Shrinking Spaces“ und trägt dazu bei, die Bedeutung des Engagements für politische und soziale Veränderungen in einer vernetzten Welt hervorzuheben.

INFOS & ANMELDUNG

Eine verbindliche Anmeldung wird schriftlich erbeten eine Woche im Voraus.
(Tg.-Nr. 24123).
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Claudia Bochum
Sekretariat
(Mo-Fr, 8.30-11.00 Uhr)

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11
34369 Hofgeismar

☎ 05671 / 881-122

✉ ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de

🌐 www.akademie-hofgeismar.de

Tagungskosten

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Einen Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie eine E-Mail mit dem Online-Zugang zugeschickt, mit dem Sie sich am Tag der Veranstaltung einwählen können.



Akademie Online

“Protect the Protest!”

Weltweite Protestbewegungen
unter Druck

3.- 4. Mai 2024

Online Veranstaltung



Evangelische
Akademie
Hofgeismar

Freitag, 3. Mai 2024

- 15:00 Uhr **Begrüßung**
Nadja Ahmad und Michael Nann,
Evangelische Akademie Hofgeismar
- 15:15 Uhr **Zivilgesellschaft unter Druck:
(Globale) Protestbewegungen, Repression
und Erfolgsbedingungen**
Dr. Larissa Daria Meier,
wissenschaftliche Mitarbeiterin
Konfliktsoziologie, Universität Bielefeld
- 16:00 Uhr Pause
- 16:10 Uhr **Repressionsformen bei Protesten anhand
der „Protect the Protest-Map“ von
Amnesty International**
(Beitrag in englischer Sprache)
Catrinel Motoc, Senior Campaigner, Europe
Regional Office, Amnesty International
- 17:00 Uhr Pause
- 17:10 Uhr **Vorstellung Arbeitsgruppen**
- 17:20 Uhr **Gruppenphase 1:
Polizeigewalt / Rechtswidrige Gewalt-
anwendung und Missbrauch von weniger
tödlichen Waffen**
- **Länderbeispiel: Frankreich und der
Politische Protest**
- Dr. Johannes Maria Becker,
Politologe und Friedensforscher
- **Länderbeispiel: Bangladesch anhand
der Wahlen und Einkommen in der
Bekleidungsindustrie**
- Bernhard Hertlein und Jeba Habib,
Koordinationsgruppe Bangladesch,
Amnesty International
- 18:20 Uhr **Reflexion**
- 18:45 Uhr **Tagesabschluss**

Samstag, 4. Mai 2024

- 10:00 Uhr **Start in den Tag**
Nadja Ahmad und Michael Nann,
Evangelische Akademie Hofgeismar
- 10:25 Uhr **Gruppenphase 2:
Repression durch Legislative und Exekutive**
- **Länderbeispiel: Deutschland anhand
der Klimaproteste**
- N. N.
- **Länderbeispiel: Türkei anhand
der Meinungs- und Versammlungsfreiheit**
- Bernadette Ronnes,
Koordinationsgruppe Türkei,
Amnesty International
- 11:30 Uhr Pause
- 11:40 Uhr **Ergebnissicherung im Plenum**
- 13:00 Uhr **Verabschiedung**

Tagungsteam / Leitung



Nadja Ahmad

Studienleiterin Nachhaltigkeit & Politische Ökologie
Evangelische Akademie Hofgeismar
nadja.ahmad@ekkw.de



Michael Nann

Studienleiter Politik & Gesellschaft
Evangelische Akademie Hofgeismar
michael.nann@ekkw.de

Gefördert durch:



Die Evangelische Akademie Hofgeismar
ist Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin